B. Kunstgewerbeschule.

Theils Copien nach der Natur oder nach Vorlagen, theils selbstständige Entwürfe und ausgeführte kunstgewerbliche Gegenstände von jetzigen oder ehemaligen Zöglingen der Anstalt geben eine Vorstellung von dem Gange des Unterrichts und den bisher mit demselben erzielten Erfolgen. Die eingeklammerten Jahreszahlen bezeichnen die Zeit des Eintritts des Betreffenden in die Kunstgewerbeschule.

Fachschule für Baukunst.

(Prof. *Storck*.)

Oscar Beyer, 23 Jahre alt (1868):

Intarsia-Cassette, eigene Erfindung.

Ignaz Bühlmayer, 18 Jahre alt (1868):

Spiegelrahmen, eig. Erf.

Tisch, eig. Erf.

Emanuel Drahan, 23 Jahre alt (1869):

Tischdecke, eig. Erf.

Franz Hubl, 27 Jahre alt (1869):

Ornamentirter Rahmen zu einem Porcellangemälde, eig. Erf. (Vergl. Fachschule für figurales Zeichnen und Malen.)

Franz Michel, 18 Jahre alt (1870):

Schlüsselschrank mit Intarsia, eig. Erf.

Gustav Ritzinger, 16 Jahre alt (1869):

Stahlcassette, eig. Erf.

Wilhelm Schmidt, 30 Jahre alt (1870):

Geschnitzter Eichenholzschrank, eig. Erf. (Vergl. Fachschule für Bildhauerei.)

Andreas Trötscher:

Tisch, eig. Erf.